

Medienmitteilung

Erste gemeinsame Durchführung von BAM und Karriereschritt ein vielversprechender Erfolg

Bern, 10. September 2019 – Nach fünf abwechslungsreichen Tagen ist auf dem BERNEXPO-Gelände die erste gemeinsame Durchführung der Berufs- und Ausbildungsmesse BAM und der Plattform für Weiterentwicklung Karriereschritt zu Ende gegangen. Das Bildungsteam der BERNEXPO GROUPE freut sich jetzt schon auf die nächste Durchführung vom 22. bis 25. August 2020.

Am Wochenende fand parallel zur fünftägigen BAM zudem die Karriereschritt statt. Insgesamt konnten auf dem BERNEXPO-Gelände stolze 21'000 Besucherinnen und Besucher verzeichnet werden. «Beide Plattformen haben klar voneinander profitiert», bilanziert Anna Herrmann, Bereichsleiterin Bildung bei der BERNEXPO GROUPE. «Für die Besucherinnen und Besucher war es ein grosser Vorteil, dass sie sich während zweier Tage am gleichen Ort sowohl zur Grundbildung wie auch zur Weiterentwicklung informieren konnten.» Mit der erfolgreichen Durchführung der beiden Plattformen hat die BERNEXPO GROUPE ihre Themenführerschaft im Bereich Bildung & Karriere weiter akzentuiert. Weiter wurde die Lehrstellen-Plattform BAAM neu lanciert. Darauf können sich die Jugendlichen während des ganzen Jahres über offene Lehrstellen informieren.

Positives Feedback der BAM-Ausstellenden

Die BAM widmete sich einmal mehr dem hautnahen Erleben der verschiedenen Berufsbilder: Die Jugendlichen hatten beispielsweise die Möglichkeit, im OP-Kittel einer Patientenpuppe eine Schnittwunde zu nähen und den ganzen Vorgang auf einem Screen mitzuverfolgen. Tonino Colangelo, Leiter Berufsmarketing von ODA Gesundheit Bern, war begeistert: «Wir haben an unserem Stand nur positive Feedbacks erhalten. Viele Jugendliche kamen mit ihren Eltern und interessierten sich für die Ausbildung zum FaGe (Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ). Highlight war sicher die kantonale Berufsausscheidung für die SwissSkills 2020, welche wir an unserem Stand durchführen durften.» Auch Marco König, Projektleiter Marketing von der ASTAG war voll des Lobes: «Die Qualität der Besucher war hervorragend. Wir hatten über die fünf Tage gezielte Anfragen an unserem Stand. Am meisten interessierten sich die Jungen für den Beruf des Strassentransportfachfrau/-mann EFZ. Dafür hatten wir Lastwagen mit den neusten Technologien vor Ort und konnten über 500 Personen Testfahrten in der Halle anbieten.» Adrian Haldemann, Ressortleiter Berufliche Grundbildung der Bundesverwaltung, zieht eine sehr positive Bilanz: «Wir hatten dieses Jahr mehr Besuchende an unserem Stand als 2018, was sicherlich mit der Durchführung der SwissSkills 2018 zusammenhing. Wir konnten unsere Palette von schweizweit 50 Lehrberufen, vom Informatiker über die Kauffrau bis zum Winzer, interessierten Jugendlichen anbieten. Und wir haben in den fünf Tagen rund 850 qualitativ hochstehende Gespräche an unserem Stand geführt.»

Konzept von Karriereschritt findet Anklang

Die Karriereschritt bot während zwei Tagen alles Wichtige rund um Weiterbildung, Studium, Neuanfang und Austausch. Attraktiver Publikumsmagnet waren die die Impuls-Referate und Workshops rund um den Megatrend New Work. Autor und Coach Mathias Morgenthaler referierte über «Traumberuf statt Berufstrauma: In 10 Schritten zur Berufung». Morgenthaler dazu: «Die meisten Menschen haben eine falsche Vorstellung von Karriere. Nur Vorankommen, Status oder Einkommen machen aber die wenigsten Menschen glücklich. Der Trend geht ganz klar zum Ganzheitlichen. Ich habe in über 1000 Interviews recherchiert und wirklich wichtig sind Herzblut und Erfüllung, und weniger die Erwartung. Es braucht Zeit und Raum, um seine Träume zu erfüllen und diese sollte man sich unbedingt nehmen. Ich hoffe, ich konnte mit meinem Referat ein paar Menschen dazu bewegen.»

Highlight war der Eröffnungsevent FAIL NIGHT unter dem Motto «Scheitern ist auch eine Option», welche die BERNEXPO GROUPE zusammen mit der Berner Fachhochschule Wirtschaft und dem Impact Hub Bern durchführte. Alain Rollier war hochmotiviert, das Thema von einer anderen Seite zu beleuchten: «Ein Fail ist eigentlich nur, gar nichts zu tun. Wer etwas wagt, ob es gelingt oder nicht, lernt etwas dazu. Das ist für eine wirkliche Weiterentwicklung unabdingbar.»

Die nächste BAM findet vom 22. bis 25. August 2020 statt.

Medienstelle BAM und Karriereschritt

Medienkontakt

Adrian Erni, Mediensprecher
adrian.erni@bernexpo.ch
+41 79 464 64 59

Medienbilder BAM

Medienbilder Karriereschritt

www.bam.ch/messe/infos/pressebilder
www.karriereschritt.ch/kar-de/pressebilder